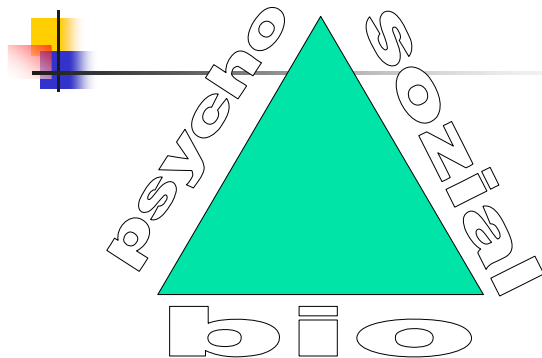


Wie entstehen Neurosen und Psychosomaten? (Entwicklungspsychopathologie)

Dr. med. Jürgen Junglas, Bonn

Diplom-Psychologe, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Suchtmedizinische Grundversorgung

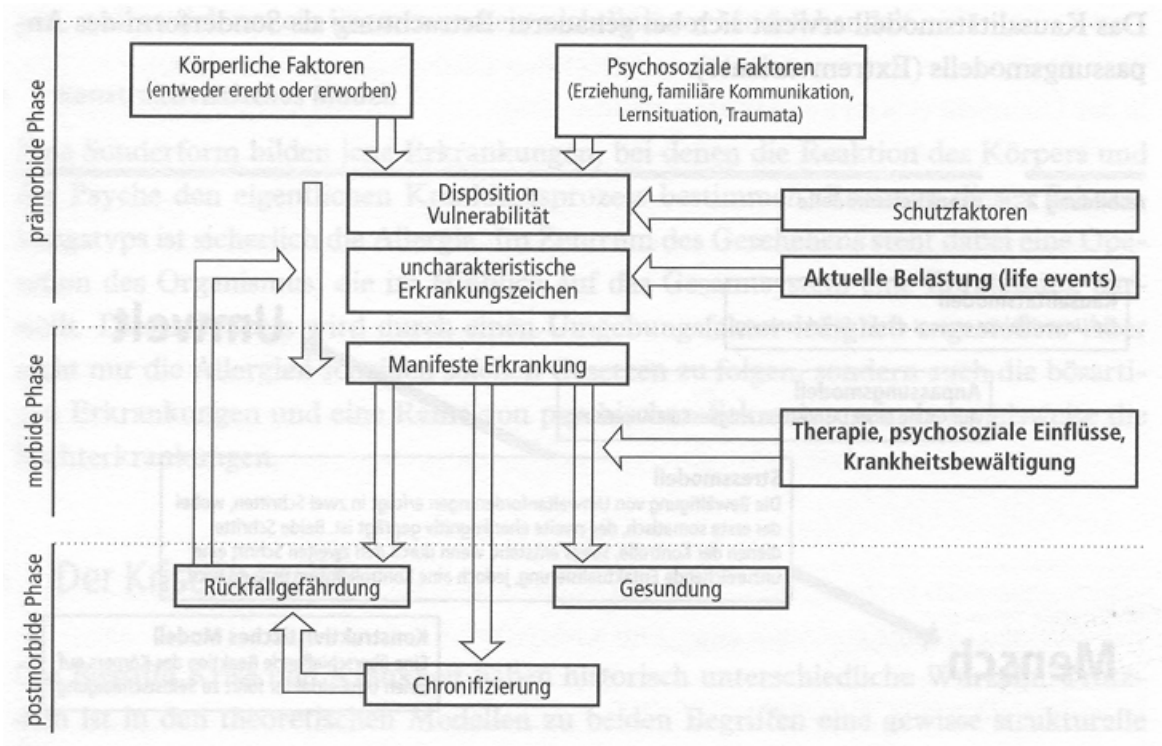


26052007 psgv
Schwarz, Köln

www.jjunglas.com

2

Vulnerabilität & Streß



Faktoren

- Vulnerabilität
 - Somatisch
 - Hereditäre Faktoren
 - genetisch und früh erworben: z.B. 2 Schlägetheorie
 - Intelligenz
 - Biographisch
 - High Expressed Emotions
- Stress
 - Individuell nicht bewältigbar

Belastung retrospektiv

Egle UT, Hardt J, Nickel R, Kappis B, Hoffmann SO (2002) :Z Psychosom Med Psychother 48, 411-434

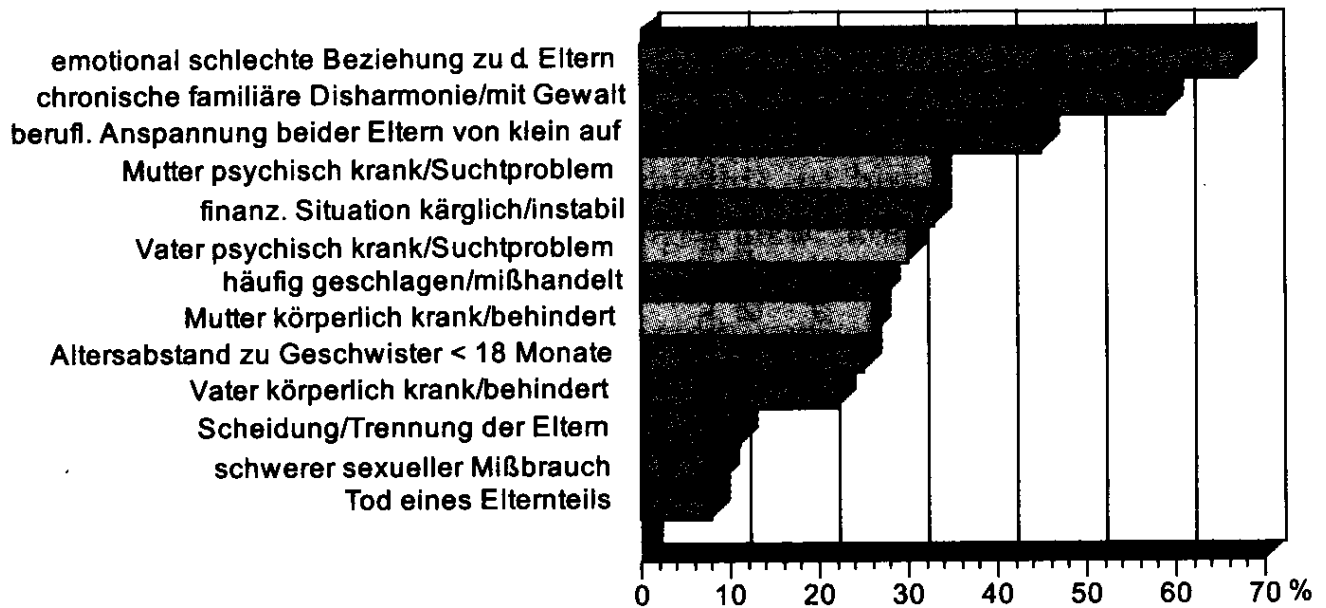


Abbildung 1: Kindheitsbelastungsfaktoren: Häufigkeiten bei der Population (n = 407) einer psychosomatischen Universitätspoliklinik

Abwehr & Bewältigung

- Unbewußt
- reife Abwehr:
 - Verdrängung, Sublimation ...
- unreife Abwehr:
 - Spaltung ...
- Bewußt

- Copingmechanismen
- Soziale Fähigkeiten

Prägung & Entwicklung

- Interaktionsmodelle
- Neuroplastizität:
ständiges Lernen!
 - Einmal gelerntes verstärkt sich selbst

Temperament und Charakter (Cloninger et al. 1993)

- Veranlagung (Temperament):
 - Neugierigkeitssuche
 - Schadensvermeidung
 - Belohnungs-abhängigkeit
 - Ausdauer
 - **Zielpunkt von Medikamenten**
- Charakter:
 - Selbst-Gerichtetheit
 - Kooperativität
 - Selbsttranszendenz
 - **Zielpunkt von Psychotherapie**

Symbolisierung - Somatisierung

- Emotion als Motor
- Kognition als Steuerer
- Vernünftig fühlen - gefühlvoll denken

